

Weiterbildung

Für Pflegende im Krankenhaus

Versorgung und Begleitung
von Menschen mit
Komplexer Behinderung
im Krankenhaus



Zeitraum: August- November 2023

Ziel der Weiterbildung

Sensibilisierung der verantwortlich Pflegenden für die besondere Situation von Patienten mit Komplexer Behinderung im Krankenhaus

- Eröffnen von Handlungsoptionen und Zugangsmöglichkeiten zu diesen Patienten in schwierigen Situationen.
- Gezielte Schulung in den Bereichen Kommunikation, Wahrnehmung und Begleitung

Teilnahmevoraussetzungen

- Tätigkeit im Bereich der Krankenhausversorgung als Pflegefachperson

Umfang

- Insgesamt 125 Unterrichtsstunden
- 6 Präsenztage
- 4 online-Veranstaltungen

Abschluss

Zertifikat:
Pflegefachperson zur Versorgung und Begleitung von Menschen mit Komplexer Behinderung im Krankenhaus

zu erbringende Leistungen:

- Teilnahme an den Präsenztagen
- Teilnahme an den Webinaren
- Umsetzen eines Praxisprojektes
- Präsentation des Praxisprojektes

Veranstaltungsort:

Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH
Fort- und Weiterbildung
Haus Burgblick
Bethesdaweg 10
33617 Bielefeld

Anfahrt

Anreise mit der Bahn:
Vom Hauptbahnhof mit der Linie 1
Richtung „Senne“ bis zur Haltestelle
„Bethel“

Anreise mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten befinden sich im
Kantensiek und am Remterweg

Anmeldung

bitte bis zum **01.08.2023** bei: Frau Barbara
Schäfer: Barbara.Schaefer@evkb.de
Telefon: 0521/ 772-77040

Bitte nutzen Sie das angehängte/ beigelegt
Anmeldeformular

**Die Kosten für die gesamte
Weiterbildung betragen 590€**

Inhalte der Weiterbildung

Das Recht auf bestmögliche klinische Versorgung gilt für alle Menschen in gleicher Weise, auch für Menschen mit Komplexer Behinderung. Ein Krankenhausaufenthalt stellt jedoch für diese Patientengruppe und diejenigen, die sie dort pflegen eine besondere Herausforderung dar. Für die Sicherstellung einer angemessenen Versorgung dieser Patienten im Krankenhaus ist eine kontinuierliche Begleitung und die auf den Patienten abgestimmte Koordination der diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen unerlässlich. Dies erfordert von Pflegenden ein hohes Maß an Professionalität und Flexibilität und ist innerhalb eines Krankenhauses mit standardisierten Strukturen und Abläufen keine leichte Aufgabe.

Um die Situation von Patientinnen und Patienten mit Komplexer Behinderung jeweils einzuschätzen und die Versorgung entsprechend zu gestalten, brauchen Pflegende sowohl kommunikative Fähigkeiten als auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und kreative Lösungen zu entwickeln.

In ganztägigen Präsenzveranstaltungen (in Bielefeld und Digital) sowie zwei Praxisprojekten, begleiteten Selbstlernphasen und Webinaren nähern die Teilnehmenden sich dieser komplexen Thematik und erarbeiten. Handlungsoptionen für die eigene berufliche Praxis.

Aufbau und Themen der Weiterbildung

22. und 23.8.2023

Präsenzveranstaltung A

- Organisation der Weiterbildung
- Einführung in technische Aspekte
- Einführung in das Thema: Menschen mit Komplexer Behinderung im KH
- Vorbereitung Praxisprojekt I

22.11. Präsenz in Bielefeld 29.11. Digitales Lernen

24.08.2023-11.09.2023 Praxis- und Online-Phase A

- Praxisprojekt I •

Webinare: ‚Behinderung‘ heilpädagogische Aspekte und medizinische Aspekte

12.09.2023, 13.09.2023, 14.09.2023

Präsenzveranstaltung B

- Leichte Sprache, Unterstützte Kommunikation
- Wahrnehmung / Schmerz
- Einschätzungsinstrumente • Vorbereitung Praxisprojekt II

Präsenz in Bielefeld

15.09.2023- 07.11.2023

Praxis- und Online-Phase B

- Praxisprojekt II /Webinare
- Bewegung/Mobilität Ethische Reflexion
Begleitung der Projekte

15.11.2023

Präsenzveranstaltung C

- Präsentation der Praxisprojekte
- Abschluss und Auswertung

Präsenz in Bielefeld

(Präsenztermine unter Vorbehalt wenn die Corona- Schutzverordnung es erlaubt, sonst alternativ digitale Veranstaltungen)

Transfer in die berufliche Praxis

- Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf den aktuellen Forschungsergebnissen aus dem Praxisprojekt: ‚Klinik Inklusiv‘.
- In der Weiterbildung wird auf den jeweiligen individuellen beruflichen Hintergrund der Teilnehmenden eingegangen.
- Die Teilnehmenden entwickeln in Begleitung ein eigenes kleines Praxisprojekt und setzen dieses in ihrer beruflichen Praxis um.
- Fragestellungen zum Thema aus dem beruflichen Alltag können in der Weiterbildung bearbeitet und reflektiert werden.
- Durch den Kontakt zu den anderen Teilnehmenden ist die Möglichkeit gegeben, ein professionelles kollegiales Netzwerk aufzubauen.

